

Durch die Hattstedtermarsch nach Nordstrand

Eine interessante Alternativ-Route führt durch die Marsch an einer alten Deichlinie entlang und über den Damm nach Nordstrand.

Sie überqueren zunächst am Ende des Dreesprung die B5 und fahren dort in den Blumenhofweg rein, an der Struckumer Mühle vorbei bis zum Abzweig Kennedy-Weg und dort runter in die Marsch.

Wenn nach etwa 1,5 km dieser Landwirtschaftsweg vor einem Gatter unbefestigt nach links abknickt, fahren Sie geradeaus auf dem geteerten, schmaler werdenden Weg, dem „Pharisäerstieg“, weiter. Nach Überquerung eines Sielzugs und kurzer Strecke an einem alten Deich entlang kommen Sie zum Café Diekshörn und biegen nach auf den hier beginnenden Radweg neben der Straße Desmerciereskoog ein.

Auf diesem Radweg bleiben Sie, bis die in- zwischen Cecilienkoog lautende Hauptstraße an einer abknickenden Vorfahrt nach rechts abbiegt. Sie überqueren die Hauptstraße und steuern auf dem Reststück Radweg nach links und folgen geradeaus der Beschilderung „Arlau-Schleuse“, biegen also von Struckum kommend nach links ab.

Die geteerte schmale Straße führt direkt zu einer alten Deichlinie, dem sogenannten Mitteldeich, ...



... an dessen Fuß entlang der weitere Streckenverlauf durch die Hattstedtermarsch führt.

Dabei kommen Sie zunächst an dem Ausichtsturm „Kranz“ mit Blick über den Beltringharder Koog vorbei und erreichen kurz hinter dem Hotel Arlau-Schleuse das große Schleusengebäude.

Sie bleiben weiterhin auf der schmalen geteerten Straße direkt am Deichfuß und folgen konsequent der grünen Radwegbeschilderung.

Nach kurzer Strecke biegt die schmale Straße vom Deichfuß in Richtung Wohnbebauung ab und Sie erreichen so den Ortsteil „Wobbenbüll“. Hier heißt es aufgepasst!



Am Ortseingang, gleich hinter dem Ortsschild, geht rechts der „Endeweg“- ein zweispuriger, für Kfz gesperrter Plattenweg - ab. Auf diesen biegen Sie ein und erreichen nach kurzer Strecke den Radweg von Husum nach Nordstrand. Rechts ab führt der Radweg direkt zum Damm nach Nordstrand.

Am Ende des Damms liegt linker Hand ein Parkplatz mit einer Aussichtsplattform, von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Husumer Bucht haben.

Vom Parkplatz aus (oder ihn links liegen lassend) fahren Sie auf dem Radweg an der Hauptstraße einer langen Linkskurve folgend weiter und biegen nach etwas mehr als einem Kilometer rechts in den Süderquerweg ab.

Auf dieser Straße bleibend fahren Sie jetzt etwas mehr als 4km bis zu einer größeren Kreuzung im Elisabeth-Sophien-Koog. Hier kreuzt die Autostraße zum Holmer Siel, der Sie rechts abbiegend auf dem Radweg Richtung Außendeich folgen. Kurz vor Erreichen des Parkplatzes auf dem Deich biegen Sie jedoch links ab und fahren auf der Straße hinter dem Deich Richtung **Oben**.

*Theoretisch könnten Sie hier natürlich auch weiter zum **Parkplatz Holmer Siel** fahren und von dort auf dem Treibselweg weiter zum Restaurant „Zur Nordsee“ und/oder weiter zum **Hafen Strucklahnungshörn**.*

Gleich hinter dem dortigen Campingplatz „Elisabeth Sophien-Koog“ geht es rechts auf einem alten Deich weiter und Sie gelangten über in den Ortsteil **Norden** nach **Norderhafen**. Hier liegt auf dem Deich das Lokal „Zur Nordsee“, an dem vorbei es weiter geht bis zum Hafen Strucklahnungshörn.

Beachten Sie bitte, dass auf dem neuen Klimadeich getrennte Wege für Radfahrer und Fußgänger bis zum Hafen Strucklahnungshörn angelegt sind.

Die Rückfahrt könnte dann auf dem Treibselweg an der Deichaußenseite über Holmer Siel, Lüttmoorsiel und dem „Pharisäerstieg“ zur FeWo in Struckum erfolgen. (*oder natürlich auf einem der vielen anderen Routen durch die Hattstedter Marsch ☺*)